

Allgemeine Hinweise

Mit freundlicher Unterstützung von

Veranstaltungsort



Veranstalter Westdeutsches Tumorzentrum (WTZ) Netzwerkpartner Münster

Wissenschaftliche Leitung Univ.-Prof. Dr. med. Annalen Bleckmann
Prof. Dr. med. Philipp Lenz

Anmeldung und Information Park Akademie & Hotel – Eine Zentrale Einrichtung des UKM

Anmeldung unter www.ukm-akademie.de oder per E-Mail an: akademie@ukmuenster.de

Die Veranstaltung richtet sich an medizinisches Fachpersonal. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Datenschutzbestimmungen. Diese finden Sie auf www.ukm-akademie.de

Veranstaltungsort Die Fortbildung findet als Hybrid-Veranstaltung statt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie vor Ort im M44 Meeting Center oder online teilnehmen möchten. Die Anzahl der Plätze vor Ort ist begrenzt.

ÄKWL-Punkte Die Zertifizierung der Fortbildungsmaßnahme im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe“ wird angestrebt.

Teilnahmebescheinigung Für den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung sind eine vollständige Seminarteilnahme, Ihre EFN-Nummer, das Bestehen einer Lernerfolgskontrolle sowie Ihre Kontaktdaten notwendig. Wir bitten Sie, diese bei der Anmeldung anzugeben.



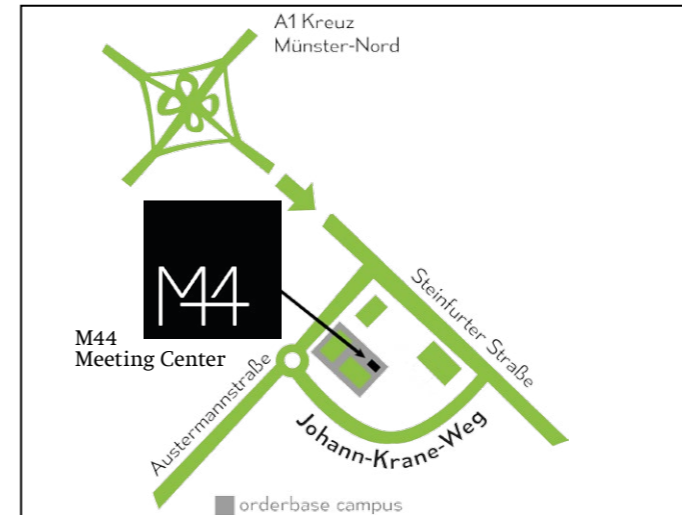
 2.000,00 €	 2.000,00 €	 2.000,00 €
 2.000,00 €	 2.000,00 €	 2.000,00 €
 1.500,00 €	 1.500,00 €	 1.500,00 €
 1.500,00 €	 1.500,00 €	 1.500,00 €
 1.500,00 €	 1.500,00 €	 1.500,00 €
 1.500,00 €	 1.500,00 €	 1.500,00 €
 1.000,00 €	 1.000,00 €	 1.000,00 €
 1.000,00 €	 1.000,00 €	 1.000,00 €
 1.000,00 €	 1.000,00 €	 1.000,00 €
 500,00 €		

Teilnahme vor Ort

Das Symposium findet statt im:
M44 Meeting Center
Johann-Krane-Weg 44
48149 Münster

Online-Teilnahme

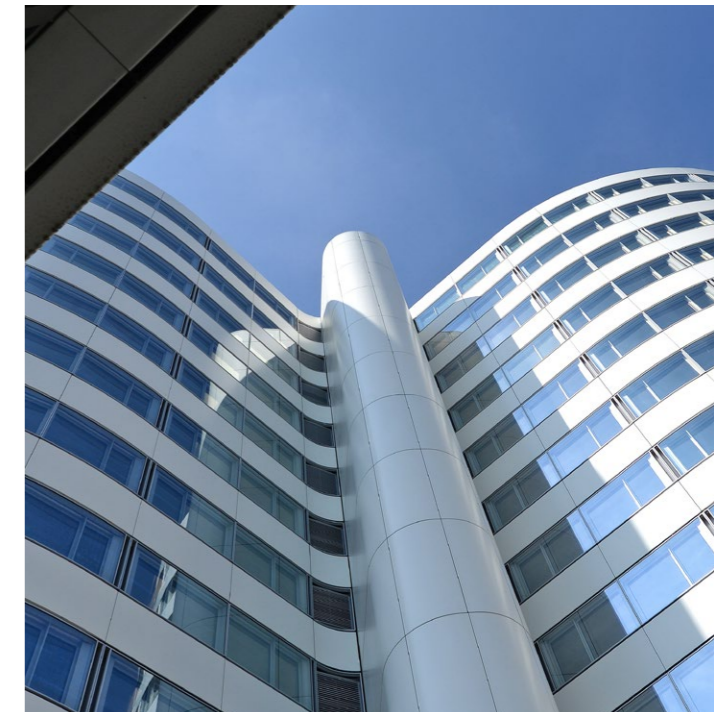
Zudem ist eine Online-Teilnahme über den Videokonferenzdienst "Webex" möglich. Online-Teilnehmende erhalten die Zugangsdaten zeitnah zur Veranstaltung per Mail.



Web-App
ukm-navi-app.de



WTZ Netzwerkpartner Münster – Onkologisches Spitzenzentrum –



4. Münsteraner Herbstsymposium als Hybrid-Veranstaltung

Bitte die aktuellen Corona-Regeln beachten

Aktuelle Standards und künftige Entwicklungen bei Diagnostik und Therapie onkologischer Erkrankungen
Mittwoch, 19. Oktober 2022, 15.00-19.15 Uhr



Einladung

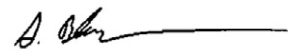
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Interessierte,

wir freuen uns sehr, Sie zum [4. Herbstsymposium des WTZ Netzwerkpartners Münster](#) am 19. Oktober 2022 einladen zu können. Expert*innen fassen die aktuellsten Entwicklungen in der Onkologie und aktuelle Daten der diesjährigen Kongresse der „American Society of Clinical Oncology“ (ASCO), der „European Society for Medical Oncology“ (ESMO) und der „European Hematology Association“ (EHA) zusammen.

Die Geschwindigkeit bei der Zulassung neuer Substanzen und der entsprechenden Therapien bleibt auf einem konstant hohen Niveau. Neben zahlreichen neuen Zulassungen im Bereich der Immun- und der zielgerichteten Therapien spielt vor allem die Kombination verschiedener Therapieverfahren in den frühen Stadien eine große Rolle.

In kompakter Form möchten wir Sie mit ausgesuchten Aspekten moderner Diagnostik- und Therapiestandards aus dem Spektrum unterschiedlicher onkologischer Disziplinen unseres WTZ vertraut machen und Ihnen einen Überblick über neue Studiendaten bieten.

Wir freuen uns auf die spannenden Daten und die damit verbundene angeregte gemeinsame Diskussion mit Ihnen.



Univ.-Prof. Dr. med. Annalen Bleckmann
Direktorin des WTZ Netzwerkpartners Münster

Programm

Mittwoch, 19. Oktober 2022

15.00 Uhr **Begrüßung**
Annalen Bleckmann

Session 1 Vorsitz: Andreas Pascher, Eva Wardelmann

15.10 Uhr **Lymphome** Evgenii Shumilov
15.30 Uhr **Lungentumoren** Annalen Bleckmann
15.50 Uhr **AML und MDS** Christoph Schliemann
16.10 Uhr **Kopf- und Halstumoren** Georg Evers
16.30 Uhr **Gastrointestinale Tumoren**
Stefan Kasper-Virchow, Torsten Keßler

17.00 Uhr Kaffeepause mit Industrieausstellung
(nur im Rahmen der Präsenzveranstaltung)

Session 2 Vorsitz: Hans Theodor Eich, Michael Schäfers

17.30 Uhr **Radiotherapie – innovative Systemtherapien**
Fabian Troschel
17.50 Uhr **Nierenzelltumoren** Martin Bögemann
18.10 Uhr **Mammakarzinom** Joke Tio
18.30 Uhr **Molekulares Tumorboard** Jens Siveke
18.50 Uhr **Diskussion und Abschluss** Philipp Lenz

ab 19.15 Uhr **Ausklang und Imbiss**

Referent*innen und Vorsitzende

– Univ.-Prof. Dr. med. Annalen Bleckmann
UKM, Direktorin des WTZ Münster,
Medizinische Klinik A, Bereichsleitung Internistische
Onkologie

– Univ.-Prof. Dr. med. Martin Bögemann
UKM, Vizedirektor des WTZ Münster,
Klinik für Urologie und Kinderurologie, Oberarzt

– Univ.-Prof. Dr. med. Hans Theodor Eich
UKM, Vizedirektor des WTZ Münster,
Direktor der Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie

– Dr. med. Georg Evers
UKM, Medizinische Klinik A, Oberarzt

– Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Kasper-Virchow
UME, Innere Klinik (Tumorforschung), Oberarzt

– Priv.-Doz. Dr. med. Torsten Keßler
UKM, Medizinische Klinik A, Oberarzt,
Leitung UKM Sarkomzentrum

– Prof. Dr. med. Philipp Lenz
UKM, Geschäftsführer des WTZ Münster,
Leiter Zentrale Einrichtung Palliativmedizin

– Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Pascher
UKM, Stellv. Direktor des WTZ Münster,
Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Transplantationschirurgie

– Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Schliemann
UKM, Medizinische Klinik A, Oberarzt,
Bereichsleitung Leukämie,
Leitung UKM Hämatonkologisches Zentrum

– Univ.-Prof. Dr. med. Jens Siveke
UME, Wissenschaftlicher Direktor des WTZ Essen,
Professor für Translationale Onkologie der Medizinischen
Fakultät der Universität Duisburg-Essen, Direktor
Brückeninstitut für Experimentelle Tumorthherapie

– Univ.-Prof. Dr. med. Michael Schäfers
UKM, Vizedirektor des WTZ Münster,
Direktor der Klinik für Nuklearmedizin

– Dr. med. Evgenii Shumilov
UKM, Medizinische Klinik A

– Dr. med. Joke Tio
UKM, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Leitende Ärztin Bereich Senologie,
Leitung UKM Brustzentrum

– Dr. med. Fabian Troschel
UKM, Klinik für Strahlentherapie – Radioonkologie

– Univ.-Prof. Dr. med. Eva Wardelmann
UKM, Vizedirektorin des WTZ Münster,
Direktorin des Gerhard-Domagk-Instituts für Pathologie